



Rathaus Umschau

Dienstag, 23. August 2022

Ausgabe 160

ru.muenchen.de

*Als Newsletter oder Push-Nachricht
unter muenchen.de/ru-abo*

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise für Medien	2
Bürgerangelegenheiten	2
Meldungen	3
› München Tourismus – Neue Wiesn-Pakete für Einzelgäste	3
› Information für aus der Ukraine geflüchtete Drittstaatsangehörige	3
› Veröffentlichung „Münchner Statistik“	4
Antworten auf Stadtratsanfragen	5
Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat	
Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften	

Terminhinweise für Medien

Wiederholung

Mittwoch, 24. August, 18 Uhr, Marienplatz

Stadtrat Manuel Pretzl (Vorsitzender der Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) spricht in Vertretung des Oberbürgermeisters anlässlich der Kundgebung zum Tag der Unabhängigkeit der Ukraine ein Grußwort.

Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 30. August, 19.30 Uhr, Sozialbürgerhaus, Sitzungssaal, Meindlstraße 14 (rollstuhlgerecht)

Sitzung des Bezirksausschusses 7 (Sendling-Westpark). Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt. Weil zur Minimierung eines Corona-Ansteckungsrisikos die Abstände zwischen den Teilnehmer*innen eingehalten werden müssen, stehen unter Umständen nur wenige Plätze für Besucher*innen zur Verfügung. Bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Dienstag, 30. August, 19.30 Uhr, HeideHaus, Admiralbogen 77 (rollstuhlgerecht)

Sitzung des Bezirksausschusses 12 (Schwabing-Freimann). Weil zur Minimierung eines Corona-Ansteckungsrisikos die Abstände zwischen den Teilnehmer*innen eingehalten werden müssen, stehen unter Umständen nur wenige Plätze für Besucher*innen zur Verfügung. Das Tragen einer FFP2-Maske während der BA-Sitzung wird empfohlen.

Dienstag, 30. August, 19 Uhr, Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32 (rollstuhlgerecht)

Ferienausschuss des Bezirksausschusses 14 (Berg am Laim). Weil zur Minimierung eines Corona-Ansteckungsrisikos die Abstände zwischen den Teilnehmer*innen eingehalten werden müssen, stehen unter Umständen nur wenige Plätze für Besucher*innen zur Verfügung.

Meldungen

München Tourismus – Neue Wiesn-Pakete für Einzelgäste

(23.8.2022) Rechtzeitig zum Oktoberfest hat München Tourismus ein neues Rundum-Sorglos-Wiesn-Paket geschnürt. Es bietet Gästen und Einheimischen die Möglichkeit, einen Platz an einem Wiesn-Tisch zu reservieren, auch wenn sie als Einzelperson kommen und nicht einen ganzen Tisch buchen möchten. Dieser Baustein des Pakets wurde durch die enge Zusammenarbeit von München Tourismus mit den Wiesnwirten ermöglicht. Das Paket umfasst neben der Tisch-Reservierung, die mittags und abends möglich ist, Essens- und Biermarken, den offiziellen Oktoberfestkrug 2022 und einen Gutschein für eine Führung mit offiziellen Guides der Stadt, der während oder nach der Wiesn eingelöst werden kann. Zur Auswahl stehen dabei Touren über das Oktoberfest, eine Altstadtführung oder eine Münchner-Kindl-Tour.

Die Preise für das Wiesn-Paket starten bei 79 Euro pro Person. Mehr unter www.einfach-muenchen.de/wiesnpaket.

Die neuen offenen Führungen über die Wiesn richten sich ebenfalls an Einzelpersonen, die nicht in einer Gruppe unterwegs sind. Montags (19. und 26. September/3. Oktober) und mittwochs (21. und 28. September) finden die deutschsprachigen Touren statt, dienstags (20. und 27. September) und donnerstags (22. und 29. September) die englischsprachigen.

Start der offenen Führungen ist immer um 14 Uhr. Die Kosten für Erwachsene belaufen sich auf 20 Euro. Treffpunkt ist der offizielle Oktoberfest-Infostand in der Wirtsbudenstraße, rechts neben dem Haupteingang zum Oktoberfest, U-Bahnhof Theresienwiese.

Infos unter einfach-muenchen.de/wiesn-fuehrung und simply-munich.com/oktoberfest-tour.

Auch Gruppenführungen lassen sich in Deutsch und Englisch buchen: www.einfach-muenchen.de/gruppen und www.simply-munich.com/groups.

Achtung Redaktionen: Bildmaterial von München Tourismus steht auf dem Mediaserver bereit unter <https://mediaserver.muenchen.travel/overview>. Einfach registrieren und dann Fotos und Videos bequem downloaden.

Wer auf LinkedIn folgen möchte: www.linkedin.com/company/muenchen-tourismus-veranstaltungen-hospitality.

Information für aus der Ukraine geflüchtete Drittstaatsangehörige

(23.8.2022) Drittstaatsangehörige, die aus der Ukraine nach München geflüchtet sind und bis Mittwoch, 31. August, einen Aufenthaltstitel beantragt haben, bekommen noch ausreichend Zeit, die notwendigen Nachweise für einen Aufenthaltstitel vorzulegen.



Welche das sind, erfahren die Betroffenen in einem Schreiben der Ausländerbehörde. Dieses fordert dazu auf, dass innerhalb von drei Monaten dargelegt werden muss, aus welchen Gründen und zu welchem Zweck die Drittstaatsangehörigen in Deutschland bleiben möchten. Alle, die bis zum 31. August einen Antrag gestellt haben, erhalten grundsätzlich eine Fiktionsbescheinigung für sechs Monate.

Veröffentlichung „Münchner Statistik“

(23.8.2022) Soeben ist das 2. Quartalsheft des Jahrgangs 2022 der Schriftenreihe „Münchner Statistik“ mit folgendem Inhalt erschienen:

- Analyse der Todesfälle 2017 bis 2021 – Gibt es während der Covid-19-Pandemie eine Übersterblichkeit in München?
- Pkw-Erstzulassungen und Pkw-Bestände in München von 2010 bis März 2022 – Gibt es während der Covid-19-Pandemie Auswirkungen auf die Entwicklung der Pkw-Zahlen?
- Alleinunfälle der Fahrrad-Fahrenden – Eine Analyse der Jahre 2017 bis 2021
- Ein Walkability Index für München

Die Druckversion des Heftes (Schutzgebühr 5 Euro), kann über das Statistische Amt (Telefon 233 82700, beziehungsweise per E-Mail an stat.amt@muenchen.de) bestellt werden. Ein Direktverkauf des Heftes ist nur in der Stadtinformation im Rathaus möglich.



Antworten auf Stadtratsanfragen

Dienstag, 23. August 2022

5-Sterne-Airport München: Leider nur Trinkwasser zu 5-Sterne-Preisen

Anfrage Stadtrats-Mitglieder Professor Dr. Jörg Hoffmann, Gabriele Neff, Richard Progl und Fritz Roth (FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion) vom 9.6.2022

5-Sterne-Airport München: Leider nur Trinkwasser zu 5-Sterne-Preisen

Anfrage Stadtrats-Mitglieder Professor Dr. Jörg Hoffmann, Gabriele Neff, Richard Progl und Fritz Roth (FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion) vom 9.6.2022

Antwort Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft:

In Ihrer Anfrage vom 9.6.2022 führten Sie als Begründung aus:

„In letzter Zeit häufen sich Beschwerden von Münchnerinnen und Münchner, die am Münchner Flughafen ihre eigenen Trinkflaschen wieder auffüllen möchten, aber keinen funktionierenden Trinkwasserspender finden können. Angeblich sollen die Wasserspender zu Beginn der Pandemie außer Betrieb genommen worden sein. Dies war im März 2020 sicher nachvollziehbar. Seit Aufhebung der Coronamaßnahme am 20. März dieses Jahres lassen sich abgedrehte Wasserspender aber nur noch schwer mit der Corona-Lage rechtfertigen. Eher schon mit den Geschäftsinteressen der Ladengeschäfte im Flughafen, die Trinkwasser (häufig überteuert) verkaufen.“

Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen können aufgrund einer Stellungnahme der Flughafen München GmbH (FMG) wie folgt beantwortet werden:

Vorbemerkung der FMG

„Die Flughafen München GmbH ist sich der Bedeutung des Themas Bereitstellung von Trinkwasser bewusst und möchte ihren Passagieren deshalb in Ergänzung zu ihrem gastronomischen Angebot die Möglichkeit bieten, eigene Trinkflaschen mit Trinkwasser aufzufüllen.“

Frage 1:

Wie viele öffentlich zugängliche Trinkwasserspender befinden sich auf dem Flughafengelände?

Antwort FMG:

„Den Passagieren stehen in den unterschiedlichen Abflugbereichen hinter den Sicherheitskontrollen deshalb neun Trinkwasserspender zur Verfügung, welche selbstverständlich die strengen Auflagen der zuständigen Behörden für Lebensmittelsicherheit erfüllen. Zuletzt wurde das Angebot im Jahr 2020 um ein weiteres Gerät im Abflugbereich C des Terminal 1 erweitert.“

Frage 2:

Wie viele dieser Wasserspender sind derzeit in Betrieb?

Antwort FMG:

„Alle neun Trinkwasserspender sind aktuell wieder in Betrieb, nachdem sie aus hygienetechnischen Gründen während der Corona-Pandemie außer Betrieb genommen werden mussten. Für die Wiederinbetriebnahme wurden alle erforderlichen, behördlichen Beprobungen und Tests durchgeführt.“

Frage 3:

Wie viele der Trinkwasserspender waren vor Beginn der Corona-Krise in Betrieb?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4:

Wann werden die Trinkwasserspender wieder in Betrieb genommen? Nennen Sie bitte die Gründe, falls eine Wiederinbetriebnahme nicht geplant ist.

Antwort:

Die Trinkwasserspender wurden bereits wieder in Betrieb genommen. Ergänzend hierzu hat die FMG noch Folgendes mitgeteilt:

„Die Installation weiterer Trinkwasserspender musste aufgrund der finanziellen Situation, in welcher sich die Flughafen München GmbH durch die pandemiebedingten Einschränkungen des Luftverkehrs befindet, zunächst zurückgestellt werden. Langfristig ist es weiterhin das Ziel, die Zahl der verfügbaren Trinkwasserspender zu erhöhen.“

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Dienstag, 23. August 2022

Vereinssport ist wichtig – Unterstützung für den SV Laim

Antrag Stadtrats-Mitglieder Kathrin Abele, Christian Müller, Cumali Naz, Lena Odell, Julia Schönfeld-Knor (SPD/Volt-Fraktion) und Anja Berger, Beppo Brem, Dr. Hannah Gerstenkorn, Nimet Gökmenoglu, Florian Schönemann, David Süß (Fraktion Die Grünen – Rosa Liste)

Einmaliger Kostenzuschuss für Schulmaterialien zum Schulbeginn im September

Dringlichkeitsantrag Stadtrats-Mitglieder Alexandra Gaßmann, Hans-Peter Mehling, Dr. Evelyne Menges, Manuel Pretzl und Rudolf Schabl (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER)

you never walk alone.... oder vielleicht doch eine vertane Chance?

Anfrage Stadträtin Alexandra Gaßmann (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER)



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 23.08.2022

Vereinssport ist wichtig – Unterstützung für den SV Laim

Antrag

Die Stadtverwaltung prüft umfassend, mit welchen Maßnahmen der SV Laim bei der Gestaltung des Trainings- und Spielbetriebs während der langjährigen Einschränkungen durch den Ausbau der U5 Unterstützung erfahren kann.

Insbesondere soll untersucht werden, inwieweit der nordwestlich an die Sportanlage an der Riegerhofstr. 20 angrenzende öffentliche Bolzplatz dem SV Laim für die Sport- und Vereinsarbeit zur Kompensation zur Verfügung gestellt werden kann. Dabei ist insbesondere der BA 25 einzubeziehen. Bei positiver Beurteilung sind Finanzmittel über das Referats- bzw. Unterhaltsbudget vorzusehen.

Begründung:

Aufgrund der Arbeiten zur Verlängerung der U5 und der einhergehend nötigen Baustelleneinrichtung kann der SV Laim über mehrere Jahre einen Teil seiner Sportfläche nicht nutzen. Zugleich verzeichnet der Verein nach den beiden sehr schwierigen Corona-Jahren wieder ein reges Interesse an Vereinsmitgliedschaften.

Es soll daher geprüft werden, mit welchen Maßnahmen dem Verein in der Zeit des eingeschränkten Sportbetriebs die Arbeit etwas erleichtert werden könnte. Neben der Prüfung der Verlängerung von Spiel- und Trainingszeiten auf den verbleibenden Plätzen, der Optimierung von Flutlicht und Rasenqualität sowie denkbaren Ausweichspielfeldern soll insbesondere und referatsübergreifend die Möglichkeit analysiert werden, inwieweit das an das Vereinsgelände angrenzende öffentliche Areal – oder Teile davon – dem Verein zeitweise zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann.

gez.
Kathrin Abele
Christian Müller
Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Lena Odell

Beppo Brem
Anja Berger
Florian Schönemann
David Süß
Nimet Gökmenoğlu
Dr. Hannah Gerstenkorn

SPD/Volt-Fraktion

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

DRINGLICHKEITSANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.08.2022

Dringlichkeitsantrag für den Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat am 24.08.2022

Einmaliger Kostenzuschuss für Schulmaterialien zum Schulbeginn im September

Der Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat beschließt einen einmaligen Kostenzuschuss für Schulmaterialien zum Schulbeginn am 13. September 2022 in Höhe von 100,- € pro Münchner Kind.

Begründung

Die Lebenshaltungskosten steigen durch die hohe Inflation, die zurzeit bei 7,5 % liegen.

Gerade Schulmaterialien sind von dieser Preissteigerung besonders betroffen:

Wie die Süddeutsche Zeitung am 17.08.2022 berichtete, sind die Kosten in diesem Bereich zum Beispiel für Schulhefte und Zeichenblöcke im Schnitt um 13,6 % nach Angaben des Statistischen Bundesamts gestiegen.

Dies darf nicht dazu führen, dass unsere Kinder und deren Familien keine ausreichenden Schulmaterialien mehr kaufen können.

Um eine schnelle und direkte Hilfe zu ermöglichen, damit alle Schülerinnen und Schüler nicht darunter leiden müssen, soll eine Kostenzuschuss in Höhe von 100,- € direkt ausgezahlt werden. Dieser Betrag kann beispielsweise direkt an die Kindergeldempfänger ausbezahlt werden. Bei Schülern über 18 Jahren direkt an diese. Der Zuschuss ist pauschal und es sind keine Belege abzurechnen.

Die Dringlichkeit dieses Antrags zur Entscheidung im Feriensenat am 24.08.2022 ergibt sich aus dem Termin des Schulbeginns am Dienstag, 13.09.2022.

Dr. Evelyne Menges (Initiative)

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Hans-Peter Mehling

Stadtrat

Rudolf Schabl

Stadtrat

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.08.2022

you never walk alone.... oder vielleicht doch eine vertane Chance?

Die Landeshauptstadt München hat im Herbst 2019 (27.11.2019 „München gegen Armut – Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung von Armut“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16433) beschlossen, eine umfangreiche Energieberatung und auch die Herausgabe von sogenannter "weißer Ware" (Kühlschränke, Kühl-/Gefrierkombinationen, Herde, Waschmaschinen und in bestimmten Ausnahmefällen auch Spülmaschinen und Trockner) für die Bürger und Bürgerinnen anzubieten.

Inzwischen ist die Energieberatung sehr gut angelaufen. Die inzwischen so hohen Energiekosten sorgen dafür, dass immer mehr Menschen auch gerne die Beratung in Anspruch nehmen.

Deswegen frage ich den Oberbürgermeister:

1. Laut Sozialreferat ist das kostenlose Angebot für Haushalte mit geringem Einkommen in München ausreichend. Auch bei steigendem Bedarf reichen die Beratungskapazitäten noch aus. Wie erklärt sich dann die aktuelle Wartezeit von einem halben Jahr?
2. Ist es erforderlich die Energieberatung doch auszuweiten, um die langen Wartezeiten, wie z. B. der der SWM (halbes Jahr) zu verkürzen?
3. Wie sind die bisherigen Erfahrungen der Energieberatungen?
4. Laut Beschluss vom 27.11.2019 sollen ab 2022 Haushalte mit geringem Einkommen durch die Ausreichung von kostenloser „Weißer Ware“ beim Energiesparen unterstützt werden. Hierzu sollte die Landeshauptstadt München (Sozialreferat und Vergabestelle des Direktoriums) in Kooperation mit der Caritas München ein Verfahren erarbeiten. Wie ist der Stand?

5. Wann wird der Beschluss so umgesetzt, dass die Menschen davon profitieren?

Wenn die Bürger/innen das Gefühl haben sollen nicht allein gelassen zu werden, sollten auch diese Beschlüsse von vor 3 Jahren umgesetzt worden sein und die Menschen nicht darauf warten lassen.

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Dienstag, 23. August 2022

Jubiläums-Aktion vom 28.8. bis 4.9.2022
50 Jahre Olympia-Schwimmwettkämpfe:
Jeder 50. Eintritt in die Olympia-Schwimm-
halle ist frei

Pressemitteilung SWM

Jubiläums-Aktion vom 28.8. bis 4.9.2022

50 Jahre Olympia-Schwimmwettkämpfe: Jeder 50. Eintritt in die Olympia-Schwimm- halle ist frei

(23.8.2022) Vor genau 50 Jahren fanden die Schwimmwettkämpfe bei den olympischen Sommerspielen 1972 in München statt. Zu diesem Jubiläum gibt es für die Besucher*innen der Olympia-Schwimmhalle ein besonderes Schmankerl: Vom 28. August bis 4. September 2022 erhält jede*r 50. Besucher*in tagessaktuell freien Eintritt.

Teilnehmen können alle, die ihren Eintritt an der Hauptkasse der Olympia-Schwimmhalle lösen. Die Aktion läuft im genannten Zeitraum täglich zu den regulären Öffnungszeiten 7 bis 23 Uhr.

Weitere Infos: <https://www.swm.de/baeder/schwimmen-sauna/olympia-schwimmhalle>